

■ Aus den Verbänden

DBV setzt Neuorganisation der Landesverbände fort

aus SIGNAL 05/2009 (Dezember 2009), Seite 27 (Artikel-Nr: 10000487)

Deutscher Bahnkunden-Verband, DBV Baden-Württemberg, DBV Rheinland-Pfalz/Saarland

Mit der Auflösung der Landesverbände Mitteldeutschland und Südwestdeutschland geht die Umorganisation der DBV-Landesgliederungen in die entscheidende Phase. Der Landesverband Baden- Württemberg wurde bereits neu gegründet, die Gliederung Rheinland- Pfalz/Saarland wird noch in diesem Jahr organisiert. In Mitteldeutschland ist Sachsen der erste Landesverband, der durch Neuwahlen wieder reaktiviert werden soll.

Hintergrund der Umorganisation ist die Übernahme der Verantwortung über die Aktivitäten der DBV-Gliederungen und Mitgliedsverbände durch die Landesverbände. Die Geschäftsstelle des DBV hatte oft nicht die Nähe zu den immer zahlreicheren regionalen Gliederungen. Mit dieser Reform der Verbandsorganisation bleibt dem Bundesverband auch wieder mehr Zeit, sich um die eigentliche inhaltliche Arbeit im Verband zu kümmern. Die Landesgliederungen werden Schritt für Schritt auch eigene Internetseiten erhalten, die unter www.bahnkunden.de/bundesland zu erreichen sein werden.

DBV-Landesverband Rheinland-Pfalz/Saarland nimmt Arbeit auf

Der aus dem Landesverband Südwestdeutschland herausgelöste Landesverband Rheinland-Pfalz/Saarland wird in Kürze über eine konstituierende Sitzung die inhaltliche Arbeit aufnehmen. Dafür werden die DBV-Mitglieder und die der Mitgliedsvereine eingeladen, um über aktuelle und künftige verkehrspolitische Themen zu debattieren und Positionen zu erarbeiten. Der DBV will damit auch wieder im Westen der Republik Flagge zeigen und im Sinne der Fahrgäste und Güterkunden der Bahn die Verkehrspolitik der beiden Länder beeinflussen. Der Landesverband wird von DBV-Vizepräsident Wolfgang Klapdor geleitet. Interessierte können sich im Vorfeld der Sitzung bereits für diese unter marketing@bahnkunden.de vormerken lassen und Themenvorschläge unterbreiten.

DBV-Landesverband Baden-Württemberg gegründet

Am 22. September 2009 trafen sich DBV-Mitglieder aus Baden-Württemberg, um aus dem aufgelösten Landesverband Südwestdeutschland den Verband fürs Ländle zu gründen. Bei den Wahlen zum Vorstand wurde Jochen Reitstätter als Landesvorsitzender gewählt, Dr. Guido Beyaert wurde stellvertretender Vorsitzender und Wolfgang Klapdor, zuvor Landesvorsitzender von Südwestdeutschland, Beisitzer. Die ersten Aufgaben des neuen Landesverbandes werden die Begleitung der verkehrspolitischen Abläufe und Initiativen im Land sein sowie die Prüfung einzelner stillgelegter Strecken auf Möglichkeiten der Reaktivierung.

Dieser Artikel mit allen Bildern online:

<http://signalarchiv.de/Meldungen/10000487>.

© GVE-Verlag / signalarchiv.de - alle Rechte vorbehalten



Vorsitzender des Landesverbandes Rheinland-Pfalz/Saarland ist Wolfgang Klapdor(links), Vorsitzender des Landesverbandes 2Baden-Württemberg ist Jochen Reitstätter(rechts). (Fotos: DBV)